

Stand: 31.01.2026 04:40:32

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/2932

### "Solide Haushaltspolitik für Bayern"

---

#### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/2932 vom 17.07.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3705 des HA vom 24.09.2024
3. Beschluss des Plenums 19/3838 vom 05.11.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 05.11.2024



## **Antrag**

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Christiane Feichtmeier, Horst Arnold, Martina Fehlner, Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

### **Solide Haushaltspolitik für Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in ihrer Haushaltspolitik die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen:

- Der Entwurf des Stammhaushalts wird wieder entsprechend den Vorgaben der Bayerischen Haushaltswirtschaftsordnung (BayHO) beim Landtag eingebracht.
- Die Verabschiedung des Stammhaushalts soll vor Beginn des Haushaltsjahres stattfinden.
- Haushaltssansätze werden realistisch veranschlagt, um Ausgabenreste zu minimieren.
- Es erfolgt ein umfassender Steuervollzug für mehr Steuereinnahmen und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern.
- Keine steuerpolitischen Forderungen vorzulegen, die zu massiven Steuerausfällen auf allen staatlichen Ebenen und im bayerischen Staatshaushalt führen würden.

Die genannten Punkte dienen der Zielsetzung einer soliden Haushaltspolitik in Bayern, die gerade in Zeiten sinkender Rücklagen und angesichts von Steuermindereinnahmen im Doppelhaushalt 2024/2025 erforderlich ist.

### **Begründung:**

Es folgt die Begründung der im Antragstext genannten fünf Punkte im Einzelnen.

Der Entwurf des Stammhaushalts wird wieder entsprechend den Vorgaben der Bayerischen Haushaltswirtschaftsordnung beim Landtag eingebracht:

In Art. 30 BayHO ist die Vorlagefrist geregelt. Demnach soll der Entwurf des Haushaltsgesetzes mit dem Entwurf des Haushaltspolitikplans vor Beginn des Haushaltsjahres beim Landtag eingebracht werden, in der Regel spätestens in der ersten Sitzungswoche des Landtags nach dem 30. September 2023. Die Staatsregierung ignoriert das permanent. Negatives Paradebeispiel ist der Doppelhaushalt 2024/2025. Die erste Lesung war erst am 27. Februar 2024. Wenn die Staatsregierung diese Vorgaben der BayHO für unzweckmäßig hält, sollte sie einen Gesetzentwurf einbringen mit dem Ziel, die Vorlagefrist zu ändern.

Die Verabschiedung des Stammhaushalts soll vor Beginn des Haushaltsjahres stattfinden:

In Art. 78 der Bayerischen Verfassung (BV) heißt es u. a.: „Der Haushaltspolitik wird vor Beginn des Rechnungsjahrs durch Gesetz festgestellt.“ Tatsächlich folgte aus der um Monate verspäteten Einbringung des Doppelhaushalts 2024/2025 die Verabschiedung in der ersten Juniwoche und die Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt erst am 28. Juni 2024. Damit hat Bayern einen Halbjahreshaushalt 2024 und die Akteure in ganz Bayern warten auf Rahmenbedingungen und Vorgaben und damit auf die Gelder, die im Staatshaushalt ausgewiesen sind. Bayern braucht aber Tempo in der Haushaltspolitik, da entscheidende Weichen für die Zukunft so früh wie möglich gestellt werden sollten.

Haushaltsansätze werden realistisch veranschlagt, um die Ausgabenreste zu minimieren:

Der Staatsregierung muss es endlich gelingen, die Ausgabenreste deutlich zu reduzieren. Dazu führt der Bayerische Oberste Rechnungshof (ORH) in seinem aktuellen Jahresbericht aus: „Die Ausgabereste haben sich in den letzten zehn Jahren verdreifacht und belaufen sich zum 31.12.2022 auf 14,1 Mrd. €.“ Weiter im Jahresbericht: „Nach Auffassung des ORH ist diese Entwicklung auch darauf zurückzuführen, dass seit Jahren dem Grundsatz der bedarfsgerechten Veranschlagung nicht ausreichend entsprochen wird. Der ORH empfiehlt, Ausgabereste abzubauen und künftig verstärkt Verpflichtungsermächtigungen zu nutzen.“ Realistische Veranschlagung würde auch Gelder frei machen für andere Bereiche, schließlich braucht Bayern Investitionen statt Ausgabenreste.

Es erfolgt ein umfassender Steuervollzug für mehr Steuereinnahmen und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern:

Erforderlich sind auch mehr Stellen und mehr Personal an den bayerischen Finanzämtern, da jeder Steuerprüfer weit mehr birgt, als er kostet. Das Mehrergebnis beläuft sich auf rd. eine Mio. Euro pro Jahr und Beamten. Seit Jahren ist es aber dasselbe Bild: die eh schon knapp bemessenen Stellen an den Finanzämtern sind zu einem beachtlichen Teil nicht mit Steuerprüfern besetzt. Lt. Antwort der Staatsregierung auf eine Anfrage standen zum 1. Januar 2023 an den bayerischen Finanzämtern insgesamt 17 106 Stellen für Planmäßige Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung. Das Personal-Ist beträgt zum Stichtag 1. Januar 2023 dagegen 15 511 Vollzeitkräfte. Es waren also 1 595 Stellen (9,3 Prozent) nicht mit Arbeitskräften besetzt, sondern wurden anderweitig verwendet.

Keine steuerpolitischen Forderungen vorzulegen, die zu massiven Steuerausfällen auf allen staatlichen Ebenen und im bayerischen Staatshaushalt führen würden:

Die aktuellen steuerpolitischen Forderungen der Staatsregierung würden tatsächlich zu massiven Steuerausfällen führen. Dazu antwortet die Staatsregierung auf eine Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion: „Bayern bringt deshalb fortwährend Vorschläge zur nachhaltigen Stärkung und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands in die politische Diskussion ein, zuletzt mit einer Bundesratsinitiative für eine steuer- und wirtschaftspolitische Agenda 2030 für Deutschland (vgl. BR-Drs. 110/24). Die Beratungen in den Ausschüssen des Bundesrates hierzu dauern noch an. Bei einer vollständigen und sofortigen Umsetzung der bayerischen Entlastungsvorschläge wären einerseits jährliche Steuermindereinnahmen in der Größenordnung eines mittleren zweistelligen Milliardenbetrags für alle staatlichen Ebenen zu erwarten. Auf den Staatshaushalt würde davon ein mittlerer einstelliger Milliardenbetrag entfallen.“ Dieses massive Steuerloch im Staatshaushalt könnte nur kompensiert werden durch drastische Kürzungen zulasten der Menschen im Freistaat.

Laut Doppelhaushalt 2024/2025 sinkt die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage von 9 Mrd. Euro in 2022 auf 6 Mrd. Euro in 2023, dann auf 3,6 Mrd. Euro in 2024 und schließlich auf 0,9 Mrd. Euro Ende 2025. Auf der Grundlage der Mai-Steuerschätzung werden die Steuereinnahmen voraussichtlich um 1,1 Mrd. Euro niedriger sein als im Haushalt ausgewiesen. Angesichts dieser brisanten Rahmendaten ist solide Haushaltspolitik in Bayern das Gebot der Stunde.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

**Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl,  
Christiane Feichtmeier u.a. und Fraktion (SPD)  
Drs. 19/2932**

**Solide Haushaltspolitik für Bayern**

**I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Volkmar Halbleib**  
Mitberichterstatter: **Patrick Grossmann**

**II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 24. September 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Josef Zellmeier**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Christiane Feichtmeier, Horst Arnold, Martina Fehlner, Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/2932, 19/3705

**Solide Haushaltspolitik für Bayern**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrien Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Konzerthaus-Projekt gänzlich verwerfen!  
Drs. 19/2659, 19/3702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ausnahmegenehmigung für Hotel- und Gaststättenbetriebe bei LKW-Maut  
Drs. 19/2666, 19/3706 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beste Standortbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Bayern sicherstellen  
Drs. 19/2750, 19/3761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz – mit kühlem Kopf Bayern für kommende Hitzewellen wappnen  
Drs. 19/2824, 19/3700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------

5. Antrag der Abgeordneten Steffen Vogel, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Meisterbonus für alle in Deutschland anerkannten Meistertitel auszahlen  
Drs. 19/2838, 19/3763 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

6. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Harmonisierung von iBALIS und weiterer staatlicher EDV-Anwendungen  
Drs. 19/2839, 19/3693 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Windräder sind keine Gebäude – Abstandsflächen für Windenergieanlagen aufheben  
Drs. 19/2857, 19/3758 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Genossenschaftliches Wohnen unterstützen:  
Erhalt der MARO-Wohnbaugenossenschaft  
Drs. 19/2867, 19/3703 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise Drs. 19/2868, 19/3688 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe Drs. 19/2869, 19/3707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einfach mehr Bio in den staatlichen Kantinen Drs. 19/2910, 19/3694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausverkauf des staatlichen Tafelsilbers beenden! – Staatliche Liegenschaftspolitik am Gemeinwohl ausrichten Drs. 19/2912, 19/3704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Katzenschutzverordnungen pushen – Katzenleid eindämmen und Rechtssicherheit für Tierheime schaffen  
Drs. 19/2930, 19/3772 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Christiane Feichtmeier u.a. und Fraktion (SPD)  
Solide Haushaltspolitik für Bayern  
Drs. 19/2932, 19/3705 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Landestierschutzbeauftragte bzw. Landestierschutzbeauftragter – Warum nicht in Bayern?  
Drs. 19/2933, 19/3773 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Der MARO Genossenschaft eine Zukunftsperspektive bieten!  
Drs. 19/2934, 19/3708 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Deutschlandticket als rabattiertes Jobticket für alle Beschäftigten des Freistaates Bayern  
Drs. 19/2937, 19/3709 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

18. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Steuerbefreiung bzw. Steuerentlastung für Fahrzeuge der „Tafel e.V.“  
Drs. 19/2986, 19/3710 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Transitionstherapien nur in Ausnahmefällen  
Drs. 19/2987, 19/3701 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Bericht über die Vergabe staatlicher Grundstücke in Erbpacht-Modellen für den staatlichen Wohnungsbau  
Drs. 19/2996, 19/3712 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Lebensmittelverschwendungen eindämmen –  
Bestehende Maßnahmen prüfen und ausbauen  
Drs. 19/3180, 19/3695 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

22. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Schlachtpläne für Landwirte in ASP-Sperrzonen entwickeln  
Drs. 19/3182, 19/3774 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Ja zur bayerischen Automobilindustrie!  
Ja zum deutschen Verbrennungsmotor!  
Drs. 19/3266, 19/3764 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

24. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Katzenschutz entbürokratisieren –  
Kreisverwaltungsbehörden entlasten, Katzen schützen  
Drs. 19/3298, 19/3776 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Bayerische E-Verwaltung mit digitalen Datenregistern, KI und Blockchain voranbringen  
Drs. 19/3317, 19/3767 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

26. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Grenzschutz I: Zurückweisungen an den EU-Grenzen rechtssicher umsetzen  
Drs. 19/3333, 19/3698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Grenzschutz II: Stationäre Grenzschutzmaßnahmen um mindestens ein Jahr verlängern  
Drs. 19/3334, 19/3699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erdgasförderung nicht länger subventionieren:  
Befreiung von der Förderabgabe bei Erdgas beenden  
Drs. 19/3346, 19/3757 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Zukunftsforum Automobil und Automobilfonds  
Drs. 19/3347, 19/3765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für mehr bayerische Wachstumsunternehmen:  
Start-ups und Scale-ups in Bayern stärken  
Drs. 19/3348, 19/3762 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sanierung und Ausbau kommunaler Feuerwehrhäuser fördern  
Drs. 19/3351, 19/3697 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zum Abbau von Mikroplastik durch biologische Verfahren  
Drs. 19/3450, 19/3777 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausbau der Wärmenetze flächendeckend ermöglichen – Kommunen und Stadtwerke unterstützen  
Drs. 19/3473, 19/3759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Walchenseecamp erhalten  
Drs. 19/3475, 19/3768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Alexander Flierl, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Erleichterungen für Biogasanlagen im Außenbereich  
Drs. 19/3493, 19/3760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

36. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Schalk u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Automobilindustrie jetzt!  
Drs. 19/3520, 19/3766 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				